



# Zürich hilft der Ukraine ZhdU

„Zürich hilft der Ukraine ZhdU“ wurde 2022 angesichts der humanitären Not gegründet, die der Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine auslöste. Zu diesem Zweck wurde von März bis Oktober 2022 in Albisrieden durchgehend eine Sammelstelle für humanitäre Hilfsgüter betrieben und mit selbstorganisiertem logistischen Aufwand in die Ukraine transportiert. Aufgrund der hauptberuflichen Tätigkeiten der Vorstandsmitglieder und vieler Freiwilliger verschärfte sich der Fokus bereits in dieser Zeit zunehmend auf medizinische Hilfsgüter wie Medikamente, klinisches Equipment, Sanitätsartikel und Laboreinrichtung. Nach dem Abnahme der allgemeinen Spendenbereitschaft und Veränderung der Lage in der Ukraine war 2023 eine grundlegende Neuorientierung der Vereinsziele von Zürich hilft der Ukraine ZhdU nötig. Es lag nahe, den medizinisch-klinischen Schwerpunkt der Hilfsgüterlieferung zu vertiefen und auszubauen.

Durch das Engagement in der Schweiz lindert das Freiwilligennetzwerk die Not kriegs betroffener Menschen in der Ukraine, setzt ein Zeichen für den Erhalt demokratischer Werte in Europa und leistet einen Beitrag zur humanitären Tradition der Schweiz. Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. ZhdU ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

## Jahresbericht 2024

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer

Auch im dritten Jahr des Krieges bleibt die Lage in der Ukraine dramatisch. Millionen von Menschen sind nach wie vor auf Unterstützung angewiesen – sei es in Form von medizinischer Versorgung, sicherem Wohnraum, grundlegender Infrastruktur oder schlicht durch das Wissen, nicht vergessen worden zu sein. In dieser Realität setzt Zürich hilft der Ukraine seine Arbeit fort: pragmatisch, direkt und immer im engen Austausch mit den Menschen vor Ort.

2024 war für unsere Initiative ein Jahr der Weiterentwicklung, der Konsolidierung und zugleich der Ermutigung. Aus einer spontanen Hilfsaktion ist längst ein tragfähiges Netzwerk entstanden, das über Kantons- und Landesgrenzen hinweg wirkt – getragen von Freiwilligen, Unternehmen, Institutionen und Spenderinnen und Spendern, die sich gemeinsam für eine Sache einsetzen: konkrete, bedarfsgerechte Hilfe für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine.

Dank dieses Engagements konnten wir auch im vergangenen Jahr viel bewegen:

- Insgesamt 7 vollbeladene Lastwagen mit dringend benötigten Hilfsgütern machten sich 2024 von Zürich auf den Weg in die Ukraine.
- Der Gesamtwert dieser Lieferungen belief sich auf 348.391 CHF – ein beachtliches Zeichen der Solidarität, das ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen wäre.
- Besonders gefragt waren klinische Einrichtungsgegenstände: So konnten wir 152 Spitalbetten bereitstellen, die in Krankenhäusern und Notunterkünften dringend gebraucht werden, darunter wertvolle Intensivpflegebetten.
- Zwei SensoPro-Geräte – innovative Trainingssysteme zur Rehabilitation aus Schweizer Produktion – gingen ebenfalls in medizinische Hände und tragen dort zur Genesung verletzter Patient:innen bei.
- Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe von 605 Paar hochwertigen ON-Schuhen an das renommierte Superhumans Center in Lwiw. Diese Einrichtung widmet sich der Prothetik, der physiotherapeutischen Nachversorgung und der psychologischen Betreuung von Kriegsversehrten – insbesondere von Soldaten:innen und Kindern. Die Schuhe sind dort weit mehr als nur Kleidung: Sie ermöglichen Mobilität, Selbstständigkeit und ein Stück Lebensqualität.

## Jahresbericht 2024

Was unsere Arbeit auszeichnet, ist die enge Abstimmung mit ukrainischen Partnern, die genau wissen, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Unsere Transporte sind nicht symbolisch, sondern zweckorientiert – jeder Gegenstand, der verschickt wird, erfüllt einen konkreten Bedarf. Damit stellen wir sicher, dass Ihre Spenden dort ankommen, wo sie tatsächlich Leben verbessern oder sogar retten können.

Die Herausforderungen bleiben gewaltig. Aber 2024 hat uns auch gezeigt: Solidarität kennt keine Erschöpfung, wenn sie auf echten Beziehungen, Vertrauen und Verantwortung basiert. Wir sind zutiefst dankbar für jede Form der Unterstützung – sei Sie finanziell, organisatorisch oder menschlich.

Zürich hilft der Ukraine bleibt auch 2025 aktiv – solange, wie unsere Hilfe gebraucht wird. Danke, dass Sie Teil dieser Bewegung sind.

[zhdu.ch](http://zhdu.ch)

Dank der unermüdlichen Unterstützung unserer Spender:innen und freiwilligen Helfer:innen konnten wir auch 2023 einen wichtigen Beitrag zur humanitären Hilfe in der Ukraine leisten. Unsere Arbeit wurde durch zahlreiche Partnerschaften gestärkt, und wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Auch im kommenden Jahr werden wir mit vereinten Kräften weiterhin an der Seite der Menschen in der Ukraine stehen und unsere Hilfe dort fortsetzen, wo sie am dringendsten benötigt wird.

**Mit herzlichen Grüßen und grossem Respekt**

Paul Müller



Co-Präsidium ZhdU

Mattei Batruch



Co-Präsidium ZhdU

# „Bornfit“

## Fit for Winter

Die Idee, dass Spender:innen mit nur 50 Franken einem frühgeborenen Kind in der Ukraine ein Wärmegerät und einen Thermoschlafsack finanzieren können, überzeugte so viele Menschen, dass in der ersten Winterphase 2023/2024 gesammelten Gelder von 12.111,50 CHF insgesamt 238 Säuglingen helfen konnten. In Zusammenarbeit mit der Ukrainischen NGO Rany Ptashky konnten sich Eltern von Frühgeborenen für die Unterstützung durch das Projekt anmelden und nach Prüfung ein Wärmepaket beziehen. Das Unterstützungspaket enthält neben Wärmegerät und Babyschlafsack auch Kleidung für Neugeborene, Windeln, Decken, ein therapeutisches Spielzeug sowie einen Leitfaden für Eltern. Die Artikel werden überwiegend von ukrainischen Lieferanten bezogen und tragen so zur Stärkung der lokalen Wirtschaft bei. Wurde mit Hilfe von Hacdk4Health, der Swiss Taskforce for Ukrainian Healthcare und Rany Ptashky ermöglicht. Nach der überwältigenden Spendenbereitschaft im Jahr 2022 beschloss der Vorstand, das Erfolgsprojekt Bornfit 2.0/Fit for Winter auch im Winter 2024/2025 mit Vergleichbarem zu wiederholen. Auf diesem Weg sind feste Partnerschaften entstanden, im Rahmen derer je nach Bedarf weitere Neuauflagen des Bornfit-Projekts umgesetzt werden können.

# „Rehab“

## In Zusammenarbeit mit SensoPro

In Zusammenarbeit mit der Schweizer Firma Sensopro und der Schweizer Taskforce für das ukrainische Gesundheitswesen, zu der auch "H+ die Spitäler der Schweiz" gehört, realisierte ZHDU im August 2023 ein Fundraisingprojekt im Bereich Rehabilitationsmedizin. Auf diesem Wege wurden durch einen grosszügigen Herstellerrabatt, erfolgreiches Fundraising in Höhe von insgesamt 16.077,28 CHF in den Jahren 2023 und 2024, effizientem Projektmanagement und Logistik insgesamt zwei Luna Physio Geräte finanziert und Anfang 2024 in die Ukraine geliefert. Diese sind nun im Rehabilitationszentrum Modrychi bei Truskavets und im Kinderspital Ohmatdyt im Einsatz. Auf diesem Weg können zahlreiche kriegsverletzte Menschen bei der Rehabilitation unterstützt werden.

# „Blood-Transfusion Kits“

## Blood far forward

Im Jahr 2023 wurde ein neues Projekt in die Kampagne von ZhdU aufgenommen und intensiv vorbereitet. Im Rahmen einer Kooperation mit den Organisationen UA First Aid und Sidus Vitae widmet sich das Blood-Transfusion-Projekt der Unterstützung bei der Zusammenstellung von Bluttransfusionskits mit dem Ziel, die prähospitalen Bluttransfusionen in der Ukraine zu erweitern und zu verbessern. ZhdU stellt die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung, um die medizinischen Komponenten der Bluttransfusionskits zu finanzieren, die in der Ukraine nicht oder nur begrenzt verfügbar sind. ZhdU unterstützt nicht nur die Zusammenstellung von Feld-Transfusionskits, sondern auch die Kits für Ausbildungszwecke. Damit soll ein nachhaltiger medizinischer Fachkräftenachwuchs gefördert werden. Die Kosten eines Kits betragen 50 CHF und werden ausschließlich für die Bereitstellung der Bluttransfusionskits verwendet. Das Projekt startet im Jahr 2025.

# BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG 2024

Die Revision erfolgte am 25. Mai 2025 durch Mirjam Meyer. Der Revisionsbericht ist online abrufbar unter [www.zhdu.ch](http://www.zhdu.ch)

## BILANZ

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	CHF	CHF
Zürcher Kantonalbank Vereinskonto	42.259,75	15.356,64
Aktive Rechnungsabgrenzungen	337,90	11.170,00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>42.597,65</b>	<b>26.526,64</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	CHF	CHF
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.053,88	
Zweckgebundener Fonds Bornfit	3.252,67	3.252,67
Zweckgebundener Fonds Rehab	4.577,28	4.577,28
Zweckgebundener Fonds Spitalbetten	7.270,45	7.270,45
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>5.641,32</b>	<b>15.100,40</b>
Freies Vereinskapital	11.426,24	11.426,24
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>42.597,65</b>	<b>26.526,64</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

<b>ERTRAG</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
	CHF	CHF
Spenden ZHDU allgemein	34.288,75	14.354,86
Spenden ZHDU Projekt "Rehab"	11.500,00	4.577,28
Spenden ZHDU Projekt "156 Spitalbetten aus Genf"		18.319,57
Spenden ZHDU Projekt "Bornfit"	21.254,11	6.883,10
Ertrag durch Workshops und Volunteering-Events Firmen	300,00	
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>67.342,86</b>	<b>46.513,02</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>54.325,73</b>	
Gewinn		19,3%
<b>AUFWAND</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Unterstützungsbeiträge zum Projekt "Bornfit"	13.298,04	13.089,51
Unterstützungsbeiträge zum Projekt "156 Spitalbetten aus Genf"	5.547,83	
Unterstützungsbeiträge Projekt "Rehab"	22.500,00	
Transportkosten	12.320,93	9.420,69
<b>Direkter Projektaufwand</b>	<b>53.666,80</b>	<b>34.327,32</b>
Vorstand	139,55	
Raumaufwand	325,65	
Büromaterial	69,00	69,00
Sonstige Aufwände	110,00	232,04
Webseite	14,73	
<b>Administrationsaufwand und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>658,93</b>	<b>893,36</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>54.325,73</b>	<b>35.220,68</b>
<b>Verlust(-) / Gewinn(+)</b>	<b>13.017,13</b>	<b>11.292,34</b>

# DANKE!



Der Verein ZhdU ist ein Zusammenschluss von Freiwilligen, die sich in der Schweiz für humanitäre Nothilfe in Krisengebieten engagieren. Gemäss Statuten sind die Aufgaben unseres Vereins

- Organisieren humanitärer Sachspenden
- Versand humanitärer Sachspenden an auf humanitäre Nothilfe angewiesene Bevölkerung in Krisengebieten
- Vertretung der Interessen des Vereins und seiner Mitglieder
- Zusammenarbeit mit Organisationen, Institutionen und Unternehmen

Wir danken allen Menschen, die ZhdU ermöglicht haben und die Mission des Vereins unterstützen. Herzlichsten Dank!

Herausgeber: Zürich hilft der Ukraine ZhdU  
Redaktion: Sandra Lang, Yasmin Urbani, Paul Müller  
Gestaltung: Yasmin Urbani, Sandra Lang